

Poster Assignment Tool (PAT)

Einleitung

Talentierte Studierende zeigen oftmals andere Charaktereigenschaften als ihre Peers. Diese Eigenschaften erlauben es Dozierenden talentierte Studierende in ihren Veranstaltungen zu entdecken. Bezüglich der Lernstrategieanwendung wird deutlich, dass Studierende, die an universitären Talententwicklungsprogrammen (Honors) teilnehmen, häufiger Theorien praktisch anwenden oder aber Essays umschreiben, bevor sie diese abgeben (vgl. Achterberg 2015; Buckner et al. 2016)

Es wird angenommen, dass talentierte Studierende, die noch nicht an solchen Programmen teilnehmen, ähnliche Charaktereigenschaften zeigen. Einige davon sind in einer regulären Veranstaltung jedoch nur schwer zu observieren – vor allem, wenn man beachtet, dass nicht jede/r talentierte Studierende sein Talent auch zeigt. Außerdem wissen wir durch die Lernstrategieforschung, dass ein Fragebogen zur Erfassung der Lernstrategieanwendung von Studierenden nicht immer das tatsächliche Lernstrategieverhalten zeigt, sondern eher das Wissen über Lernstrategien (vgl. Leutner & Leopold 2002, 2003).

Deswegen kann das Entdecken von talentierten Studierenden nicht nur durch das Beobachten mit Hilfe von Fragebögen oder Checklisten erfolgen. Talentierte Studierende haben das Potenzial, zu den Besten zu zählen und ihr Umgang mit Aufgaben kann einen Hinweis auf ihr Talent geben.

Dieses YouTalent Spotter Werkzeug erlaubt talentierten Studierenden wie auch ihren Peers sich in einem kreativen Posterformat auszudrücken.

Durch das Posterformat können sowohl unterschiedliche Talente der Studierenden als auch theoretischer Inhalt und Formgebung dargestellt werden. Hierbei spielt die persönliche Reflektion auf nicht-akademische Themen ebenfalls eine Rolle.

Das PAT kann Studierende dazu inspirieren, ihr, womöglich ansonsten verborgenes Talent außerhalb der traditionellen akademischen Rahmung zu zeigen. In einer höheren Bildungseinrichtung besonders talentiert zu sein, kann eine einsam machen, wenn das Gefühl anders zu sein als die Peers sich verstetigt. Den Studierenden eine Möglichkeit zu bieten, Teile Ihres Lebens zu zeigen, die normalerweise nicht Teil des Studiums sind, führt zu größerer Akzeptanz in der Klasse und kann als gemeinsames Mindset adaptiert werden: Unterschiede werden gewertschätzt.

Die Studierenden können das Poster außerhalb der Veranstaltung zur Vorbereitung anfertigen, sodass es sich zum Beispiel auch als Einstieg in eine neue Veranstaltung und zum Kennenlernen der Studierenden eignet. So lernen Sie als Dozierende/r die Studierenden kennen, aber auch untereinander können Studierende Teile ihres Lebens vorstellen, mit denen sie assoziiert werden möchten.



Die Leitfrage der Posteraufgabe sollte die Studierenden dazu inspirieren, ihre Vergangenheit, ihre Leidenschaften und andere Ambitionen zu reflektieren. Sie sollten die Möglichkeit haben, Themen, die nicht im Curriculum vorgesehen sind, zu diskutieren. Zudem führt die nicht-akademische Fragestellung auch dazu, ihren schulischen Leistungshabitus abzulegen, der womöglich auch dazu führt, ihr Talent zu verstecken.

Poster Assignment Tool (PAT)

Anleitung für Dozierende

Diese Aufgabe kann in eine Veranstaltung eingebunden werden, um – zum Beispiel vor einer traditionellen akademischen Aufgabe – die Kreativität Ihrer Studierenden zu aktivieren. Es kann aber auch als Teil einer Präsentation zu Beginn einer Veranstaltung integriert werden. Bitte beachten Sie, dass das Teilen persönlicher Reflektion eine sensible Angelegenheit sein kann .

Die Posteraufgabe kann auch nur selektiv für diejenigen Studierenden gestellt werden, bei denen Sie bereits Hinweise auf ein besonderes Talent entdecken konnten. In diesem Falle ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass Sie womöglich andere talentierte Studierende durch eine solche Vorauswahl übersehen.

Um die Umsetzbarkeit zu erhöhen können Sie die Studierenden auch zur freiwilligen Bearbeitung auffordern. Die Tatsache, dass ein/e Studierende/r freiwillig ein Poster erstellt, kann bereits Hinweise auf Eigenschaften geben, die für talentierte Studierende typisch sind.

Das Aufgabenformat

Das Poster sollte an einer Wand hängen können. Diese Vorgabe kann als bewusste Stolperfalle angesehen werden, um Studierende in ihrer Kreativität herauszufordern. Dies bedeutet, dass Studierende ihr Poster entweder in 2- oder 3-D erstellen können, wobei ihnen bei der Materialwahl alle Freiheit gelassen werden sollte.

Wenn Studierende ihr Poster vorbereiten, sollte die Gestaltung des Posters mit dem Inhalt bzw. der Aufgabenstellung zusammenhängen. Dies bedeutet, dass die Gestaltung die Botschaft des Posters unterstützen sollte. Wenn ein/e Studierende/r zum Beispiel seine strukturierte und effektive Arbeitsweise als besonderes Talent darstellen möchte, sollte das Poster diese Strukturiertheit und Effektivität in seiner Gestaltung widerspiegeln.

Die Fragen

Das Ziel der Fragen ist es, Studierende dazu zu inspirieren, sich selbst zu reflektieren und in einer kreativen Art darzustellen. Sie können entweder eigene Fragen entwickeln, die sich in Ihr bestehendes Curriculum integrieren lassen oder aber eine der folgenden Beispielfragen für das Poster auswählen:

- Wie würden Sie Ihr persönliches Wissen und Ihre Fähigkeiten nutzen, um die Welt zu verändern? Warum würden Sie die Welt verändern?
- Basierend auf Ihren eigenen Erfahrungen, welchen Rat würden Sie Ihrem Teenager-Ich geben und wieso?
- Was ist Ihre Leidenschaft im Leben?
- Was würden Sie gerne in 20 Jahren erreicht haben wollen?
- Wie bzw. wofür möchten Sie Ihre Bildung nutzen?
- Welches Problem erachten Sie als das dringlichste für die Menschheit - und wieso?

© Das Poster Assignment Tool (PAT) ist im Rahmen des Erasmus+-Projektes „CoTalent Wizard“ entstanden. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.cotalent.eu zu finden. Dort besteht auch die Möglichkeit, das PAT zu evaluieren und ein Feedback zu hinterlassen.

- Diskutieren Sie Pro- und Contra-Argumente für von der Regierung geförderte Forschung.
- Wie würden Sie Kinder darin anleiten, moderne Technologie weise zu nutzen?
- Wie verknüpfen Sie Ihr Studium mit der realen Welt?
- Welches wichtige, ethische Dilemma identifizieren Sie in Ihrem Studium/Fachbereich?

Zeitliche und materielle Grenzen

Die Studierenden erhalten eine Woche, um die Aufgabe abzuschließen – natürlich können Sie die Bearbeitungszeit anpassen, wenn dies besser in Ihre Lehrveranstaltungsplanung passt. Es ist wichtig, dass die Studierenden nicht zu viel Zeit für die Bearbeitung erhalten, da der Enthusiasmus bei langer Bearbeitung aufgrund weiterer, regulärer Aufgaben im Studium sinken kann und der Effekt hierdurch geschmälert wird.

Sie können den Studierenden Materialien in einem Fundus anbieten, wobei die Kreativität durch das Anbieten von Materialien bereits beeinflusst wird. Wenn Studierende sich die Materialien selbst beschaffen müssen, ist ihre Kreativität am meisten gefordert.

Bitte bedenken Sie auch, dass die Studierenden das Poster gegebenenfalls zum Ausstellungsort transportieren müssen.

Präsentationen

Die Poster alleine reichen nicht aus, um talentierte Studierende zu entdecken. Die Studierenden sollten zusätzlich in einer 5-minütigen Präsentation das Poster in der Veranstaltung vorstellen. Die Evaluation der bearbeiteten Aufgabe sollte sowohl auf dem Poster als auch auf der Präsentation basieren.

Evaluation

Auf Basis der eingereichten Poster können verschiedene Hinweise auf Talente entdeckt werden, zum Beispiel:

- Die Fähigkeit, sich mit einem Thema tiefgehend zu beschäftigen
- Die Fähigkeiten in einem außer-curricularem Thema/Gebiet.
- Metakognitive Fähigkeiten, die eine Selbstreflektion ermöglichen.
- Selbstvertrauen, die eigenen Ideen und Gedanken souverän zu präsentieren.
- Bewusstsein für das Publikum
- Kommunikative Fähigkeiten
- Kreativität und Vorstellungskraft

Bitte nutzen Sie kein Peer-Feedback für die Evaluation der Poster und Präsentationen. Um das PAT als Spotting-Instrument zu nutzen, sollte der respektvolle Umgang mit allen Studierenden und ihren eingereichten Postern an erster Stelle stehen. Dies ist für Sie als Dozierende*r einfacher umzusetzen, als für eine Gruppe Studierender.

Bitte beachten Sie bei der Evaluation, dass es bei dieser darum geht, Studierende zu finden, die für ein Talententwicklungsprogramm in Frage kämen. Wenn Sie einige der obig genannten Aspekte bei Studierenden entdecken, leiten Sie diese an die zuständigen Koordinierenden der Programme weiter.

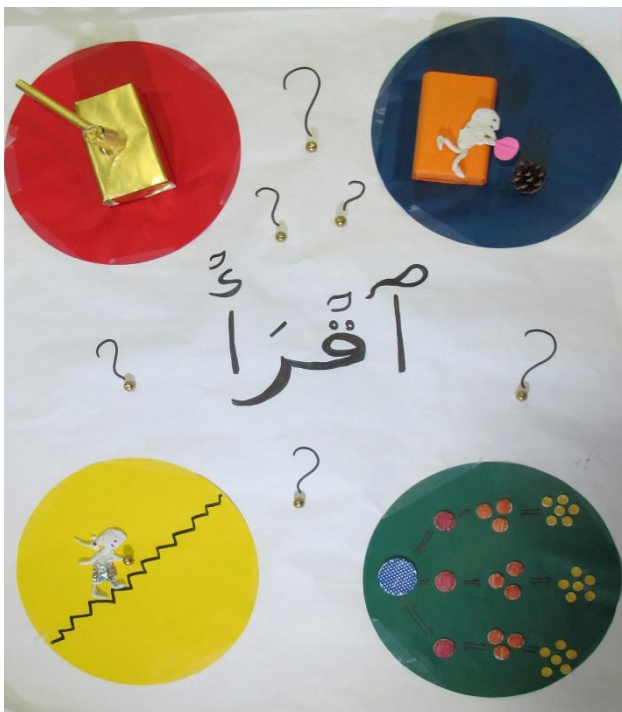
Sie können den Evaluationsbogen am Ende nutzen, um die Eindrücke der Poster und Präsentationen systematisiert festzuhalten.

Beispielposter

Nachfolgend finden Sie Poster-Beispiele von Studierenden des Copenhagen Honours College in Dänemark. Das Kreieren der Poster war Teil des Einführungsseminars. Alle teilnehmenden Studierenden absolvieren ein Grundschullehramtsstudium.

Alle Poster beantworten die folgende Frage:

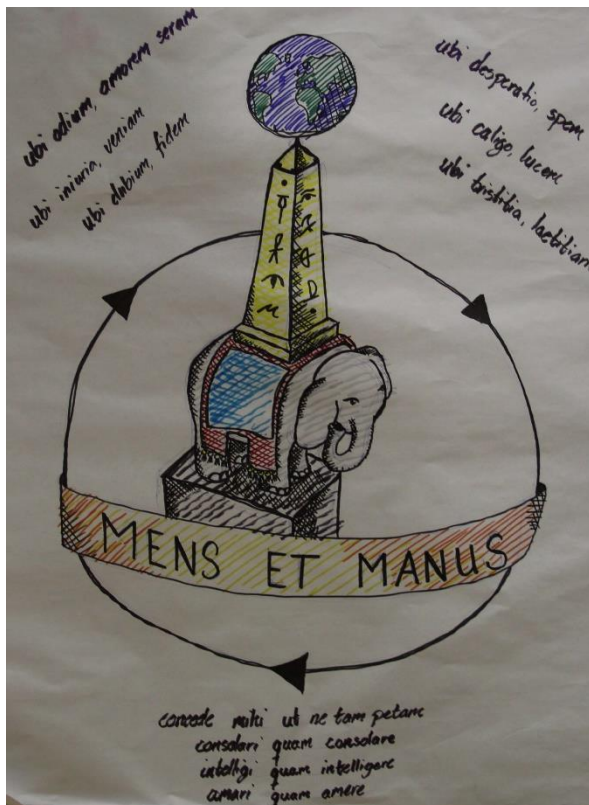
- Wie würden Sie Ihr persönliches Wissen und Ihre Fähigkeiten nutzen, um die Welt zu verändern? Warum würden Sie die Welt verändern?



Poster A wurde von einem/einer Studierenden mit syrischem Migrationshintergrund erstellt. In der Mitte des Posters ist auf Arabisch „Bereit zu lernen“ notiert. Der/Die Studierende wird durch eine grundlegende Neugier auf die Welt und die Frage dreier, junger Kinder inspiriert. Das Poster reflektiert die Tatsache, dass die kindliche Neugier ein natürlicher Durst nach Wissen ist und somit eine Möglichkeit darstellt, die Welt zu ändern.

Poster B wurde von einem/einer Studierende/n mit künstlerischem Hintergrund erstellt. Diese/r Studierende wird dadurch motiviert, die Aufgabenstellung wörtlich zu nehmen und zu bearbeiten. Das Poster reflektiert die Tatsache, dass wir alle Teil des ewigen Kreis des Lebens sind. Kreise, die miteinander

verbunden sind und niemanden für sich alleine stehen lassen. Eine Verbindung, die nötig ist, um die Welt zu verändern.



Poster C wurde von einem/einer Studierenden, der/die eine große Leidenschaft für die klassischen, erzieherischen Tugenden hegt. Das Poster reflektiert die Aspekte, die der/die Studierende als universelle Grundlagen und Werte ansieht und dass diese dafür genutzt wurden und werden können, die Welt zu verändern.

Poster-Evaluation (PAT)

Die nachfolgende Tabelle enthält sieben verschiedene Anzeichen für Talente, die sich durch das PAT zeigen können.

Bewerten Sie diese Anzeichen auf einer Skala von 1 (weit unter den Erwartungen) bis 5 (weit über den Erwartungen). Hierbei ist außerdem wichtig, dass Bewertungen von 1 und 2 bedeuten, dass die Leistung der/des Studierenden unter dem Erwartungshorizont liegt, bei 3 diesem genau entspricht und bei 4 oder 5 die Erwartungen übertroffen wurden. Sie können weitere Hinweise für ein Talent in die Liste aufnehmen oder Ihre Bewertung kommentieren – zum Beispiel um eine stärkere Ausdifferenzierung kommunikativer Fähigkeiten.

Name der/des Studierenden _____ Datum _____

Talent	1 (weit unter den Erwartungen)	2 (unter den Erwartungen)	3 (Erwartungen erfüllt)	4 (über den Erwartungen)	5 (weit über den Erwartungen)	Anmerkungen
Die Fähigkeit, sich mit einem Thema tiefergehend zu beschäftigen						
Die Fähigkeiten in einem außer-curricularem Thema/Gebiet.						
Metakognitive Fähigkeiten , die eine Selbstreflexion ermöglichen.						
Selbstvertrauen , die eigenen Ideen und Gedanken souverän zu präsentieren.						
Bewusstsein für das Publikum						
Kommunikative Fähigkeiten						
Kreativität und Vorstellungskraft						

Poster Assignment Tool (PAT)

Poster

Liebe/r Studierende/r,

Um ein erfülltes Leben zu führen, ist es wichtig, unterschiedliche Interessen zu haben und sich selbst treu zu bleiben.

Es ist dabei einfach, eine/n Studierende/n nur als akademisch erfolgreich zu betrachten, obwohl einige Ihrer Erfolge auch auf Teile Ihres nicht-akademischen Lebens zurückzuführen sind, die Sie und Ihr Studium beeinflussen. Manche Fähigkeiten, die man braucht, um akademisch erfolgreich zu sein, spiegeln sich nur selten oder gar nicht in einzelnen Teilen des Studiums wider.

Mit dieser Aufgabe bitte ich Sie darum, eine eher ungewöhnliche Frage zu beantworten. Die Frage soll in Form eines Posters, das sich aufhängen lässt, beantwortet werden. Außerdem sollte eine kleine Präsentation des Posters vorbereitet werden, die jedoch nur auf Ihrem mündlichen Vortrag und dem Poster basiert und keine Powerpointpräsentation o.ä. umfasst.

Das Poster selbst sollte die Frage nicht nur inhaltlich beantworten, sondern die Antwort auch in Auswahl des Materiales und der Gestaltung verdeutlichen. Wenn Sie zum Beispiel Ihr Talent im Zeichnen und Malen darstellen möchten, sollte Ihr Poster entsprechend kreativ gestaltet sein und die traditionellen Rahmen eines wissenschaftlichen Posters sprengen.

Sie können das Poster sowohl in 2D wie auch in 3D anfertigen, solange es sich aufhängen lässt.

Sie sollen ein Poster zur folgenden Fragestellung erstellen:

Sie haben für die Anfertigung des Posters bis zum _____ Zeit.

Viel Spaß!